Presseinformation

**»Die Engelmacherin von St. Pauli« von Kathrin Hanke**

Meßkirch, September 2018

Porträt einer Mörderin   
Kathrin Hanke beleuchtet das Leben der Hamburger Kindsmörderin Elisabeth Wiese

Im Jahr 1905 ging Elisabeth Wiese (1853-1905) als Kindsmörderin in die Hamburger Kriminalgeschichte ein. Schon früh kam sie mit dem Gesetz in Konflikt, musste mehrere Haftstrafen abbüßen und ihre Arbeit als Hebamme niederlegen. Zerrüttete Familienverhältnisse erschwerten ihre finanzielle Lage. Schließlich brachte sie ihre Geldgier dazu, in St. Pauli als Pflegemutter zu arbeiten. Jedoch ermordete sie die Pflegekinder eheloser Mütter kaltblütig. Die Taten vertuschte sie unter dem Vorwand, diese an reiche Familien vermittelt zu haben. Der Verdacht der Mütter bringt die Ermittlungen ins Laufen, worauf sie 1905 zum Tode verurteilt wird. In der Kriminalgeschichte »Die Engelmacherin von St. Pauli« arbeitet Kathrin Hanke das Leben der Elisabeth Wiese aus einer ganz neuen Perspektive auf und wird dabei selbst zur Spurensuchenden. In einer Mischung aus Fakt und Fiktion lernt der Leser die Biografie einer Frau kennen, die skrupellos mordete.

**Zum Buch**

Am 2. Februar 1905, 8.00 Uhr: In Sekundenschnelle saust das Fallbeil hinab und trennt Elisabeth Wieses Kopf vom Rumpf. Die Engelmacherin von St. Pauli, wie sie die Öffentlichkeit bereits nennt, ist für den Mord an mindestens fünf Babys vom Hamburger Schwurgericht schuldig gesprochen worden. Doch hat die Frau, deren Aussehen an die Hexe im Märchen erinnert, die Kinder wirklich im Ofen verbrannt? Sie leugnet es bis zum Schluss. Kathrin Hanke ist tief in den Fall eingestiegen und damit in die Abgründe der Geschichte Hamburgs Anfang des 20. Jahrhunderts.

**Die Autorin**

Kathrin Hanke wurde in Hamburg geboren. Nach dem Studium der Kulturwissenschaften in Lüneburg machte sie das Schreiben zu ihrem Beruf. Sie jobbte beim Radio, schrieb für Zeitungen, entschied sich schließlich für die Werbetexterei und arbeitete zudem als Ghostwriterin. Ihre Leidenschaft ist jedoch das Geschichtenerzählen, wobei sie gern Fiktion mit wahren Begebenheiten verbindet. Daher arbeitet sie seit 2014 als freie Autorin in ihrer Heimatstadt. Kathrin Hanke ist Mitglied im Syndikat, der Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur sowie bei den Mörderischen Schwestern, ein Netzwerk von Frauen, deren gemeinsames Ziel die Förderung der von Frauen geschriebenen, deutschsprachigen Kriminalliteratur ist.

**Die Engelmacherin von St. Pauli**

**Kathrin Hanke**

**242 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2300-0**

**Erscheinungstermin: 5. September 2018 Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Kathrin Hanke »Die Engelmacherin von St. Pauli«, ISBN 978-3-8392-2300-0

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto